

Abschlusskonferenz am 08.04.2014

---

In der Europäischen Begegnungsstätte Uckerwelle, Brüssower Allee 48a, 17291 Prenzlau

## Programm

09:30h	Begrüßung durch den Landrat Dietmar Schulze	
09:45h	Einschätzung der Projektergebnisse aus Sicht des MASF Brandenburg	Benita Henkel Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie Brandenburg
10:00h	Das Projekt TriAngel: Aufgaben, Ziele und Partner	Sigrid Wölfing tamen. GmbH
10:15h	Die Situation der Pflege in Brandenburg	Christina Buchwald Zentrum für Sozialforschung e.V., Halle
10:45h	Überblick über die erreichten Ergebnisse und Schwerpunkte der Arbeit im Projekt TriAngel	Dr. Thomas Hartmann tamen. GmbH
11:15h	Kaffeepause	
	<b>Betreuung zwischen familiärer und stationärer Pflege</b>	Moderation: Michael Hacker tamen. GmbH
11:40h	Gastfamilien in Frankreich	Jean-François Baudelin Conseil Général Dordogne
12:00h	Gemeinschaftliche Wohnformen – Koordination und Qualitätssicherung	Sandy Großmann Aufsicht für unterstützende Wohnformen des Landes Brandenburg
12:15h	Podium: Wie können nicht-stationäre Wohnformen weiter ausgebaut werden und welche Aspekte sollten dabei berücksichtigt werden?	Jean-François Baudelin Conseil Général Dordogne Karin Fähling Gastfamilie Uckermark Simona Bauer Volkssolidarität Uckermark Sandy Großmann Aufsicht für unterstützende Wohnformen  Britta Poppinga AOK Nordost
13:15h	Mittagspause	

---

## Kooperationen in der Pflege

Moderation: Dr. Thomas Hartmann  
tamen GmbH

- 14:00 - Unternehmenskooperationen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Beispiele aus Frankreich  
France Joubert  
Europäisches Ressourcenzentrum für AGZ
- 14:20h - Arbeitgeberzusammenschlüsse zur kooperativen Organisation von Pflege und häuslichen Dienstleistungen  
Marion De Araujo  
AGZ APAMH, Dordogne
- 14:45h Kooperationen in Lychen und in Brüssow  
Podium: welche Ansätze sind in der Uckermark sinnvoll und realisierbar?  
Bärbel Glogau  
Volkssolidarität Uckermark  
Carmen Drath  
DRK Uckermark-West/Oberbarnim  
Karola Gundlach  
Stadt Lychen  
Hannelore Lubitz  
Arbeitsförderungsverein Lychen e.V.  
Dirk Weise  
Pflegedienst Weise
- 16:00h Die Pflege im Rahmen der „Regionalen Daseinsvorsorge 2030“ des Kreises Uckermark  
Britt Stordeur  
Landkreis Uckermark, Amt für Kreisentwicklung, wirtschaftliche Infrastruktur und Tourismus